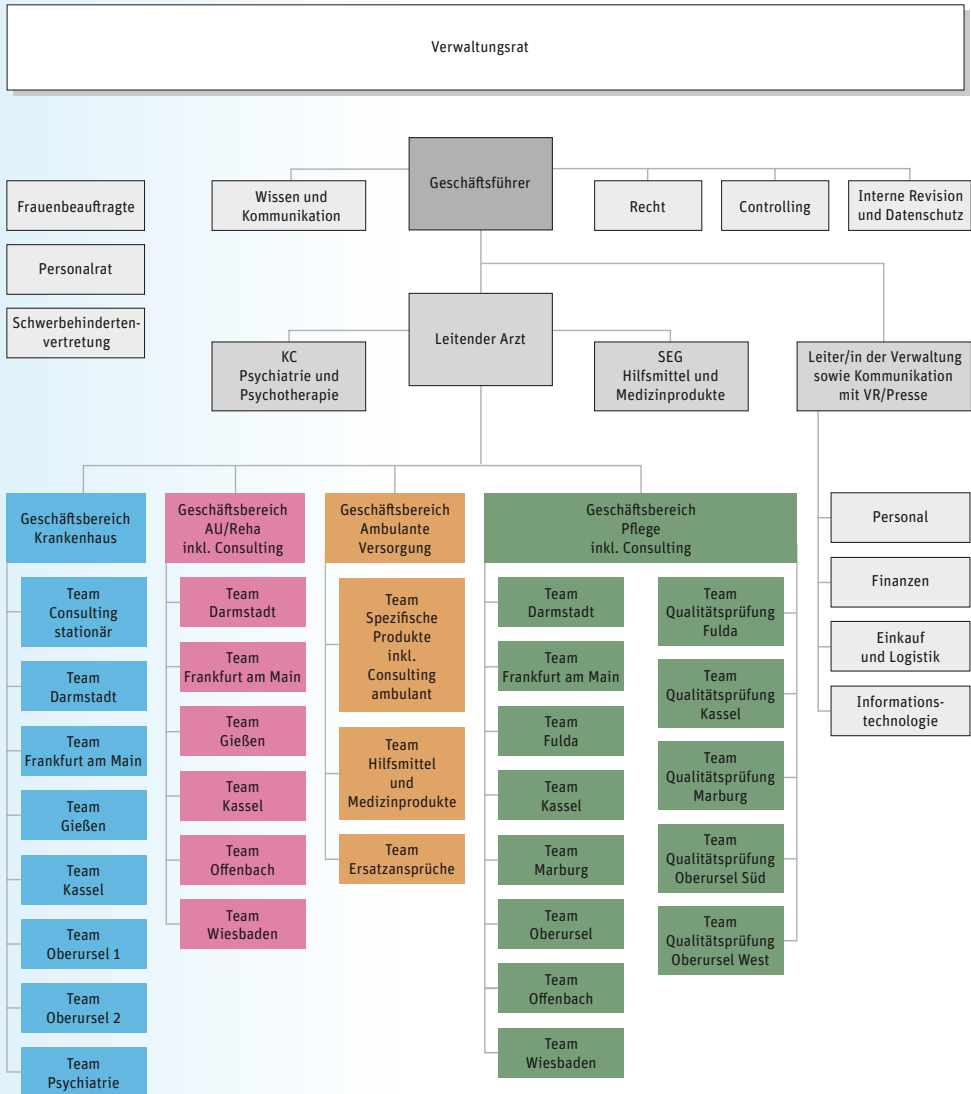




Kompass 2017/2018

Ihre Ansprechpartner beim MDK Hessen

Das Organigramm des MDK Hessen



AU/Reha: Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation

KC: Kompetenz-Centrum

SEG: Sozialmedizinische Expertengruppe

VR: Verwaltungsrat

(Stand: 01.05.2017)

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort
4	Leitbild
5	Kontur
6	Geschäftsführung und Ärztliche Leitung
7	Geschäftsbereich Krankenhaus
13	Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
17	Geschäftsbereich Ambulante Versorgung
21	Geschäftsbereich Pflege
25	Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie – KCPP
26	Sozialmedizinische Expertengruppe Hilfsmittel und Medizinprodukte – SEG 5
27	Zahlen – Daten – Fakten
32	Schlagwortverzeichnis

Der MDK Hessen ist daran interessiert,
seine Informationsbroschüren an-
sprechend und informativ zu gestalten.
Anregungen und konstruktive Vorschläge
nehmen wir daher gerne entgegen.
Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an:

Birte Wuermeling M. A.
Stabs- und Servicebereich
Wissen und Kommunikation
Medizinischer Dienst der
Krankenversicherung (MDK) Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171 634-337
Telefax: 06171 634-04
b.wuermeling@mdk-hessen.de

Vorwort



*Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Geschäftsführer*

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen als praktische Informationsbroschüre unseren aktualisierten „Kompass“ für das Jahr 2017/2018 vorlegen zu können. Insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kranken- und Pflegekassen – aber auch allen weiteren Interessierten – möchten wir hiermit in bewährter Weise eine Übersicht Ihrer Ansprechpartner beim MDK Hessen sowie Einblicke in unser - sozialmedizinisches Leistungsspektrum verschaffen. Wie bei all unseren Serviceleistungen ist es uns als Expertendienst wichtig, den „Kompass“ hinsichtlich seines Nutzens für Ihre tägliche Arbeit fortlaufend zu überprüfen. Wer könnte hier zielführendere Hinweise geben als Sie? Über die Berücksichtigung des beiliegenden Fragebogens würden wir uns daher sehr freuen.

Alle rund 5 Millionen gesetzlich kranken- und pflegeversicherten Menschen in Hessen sollen eine bedarfsgerechte und gleichmäßige, dem allgemeinen Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechende Versorgung erhalten. Bei Pflegebedürftigkeit sollen sie die von ihnen benötigte solidarische Unterstützung erfahren. Hierzu seinen sachverständigen Beitrag zu leisten, ist das zentrale Ziel des MDK Hessen. Um dieses Ziel zu erreichen, bringen unsere mittlerweile fast 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das sind Fachärzte und Pflegefachkräfte, Psychologen, Orthopädiemechaniker, Assistenz- und Verwaltungskräfte sowie weitere externe Fachkräfte – professionell und verlässlich ihre Arbeitsleistung ein.

Die Durchführung von Begutachtungen und Qualitätsprüfungen sowie das Angebot von Beratungen und Fortbildungen bilden die vier klassischen Aufgabenschwerpunkte unseres unabhängigen und unparteiischen Medizinischen Dienstes. Bei kontinuierlich steigenden Beauftragungen in diesen Bereichen stehen aktuell weitere Herausforderungen auf dem Programm. Exemplarisch seien - genannt: das neue Begutachtungsinstrument und die Abrechnungsprüfungen (bei ambulanten Diensten) in der Pflege, Qualitätsprüfungen in Krankenhäusern



*Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt*

nach dem Krankenhaus-Strukturgesetz (KHSg) sowie ärztliche Begutachtungen von Bundesbeamten zur Feststellung der Dienstfähigkeit gemäß Bundesbeamten-gesetz. Weitere neue gutachterliche Aufgaben ergeben sich unter anderem aus der geänderten Heilmittelrichtlinie sowie der Verordnungsfähigkeit von Rausch-mitteln wie beispielsweise Cannabis, wenn andere Arzneimittel keine Linderung versprechen.

Als sozialmedizinische Sachverständigeninstitution innerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit der ihr eingegliederten sozialen Pflegeversicherung (SPV) ist der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, wie beschrieben, den sozialgesetzlichen Prinzipien verpflichtet. Es sind vier an der Zahl: Solidari-tät, Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit. Im Übrigen spielt die Zahl Vier auch im Sinne der Organisation wie auch im Sinne des Selbstverständnisses des MDK Hessen eine zentrale Rolle: Den Leistungssektoren von GKV und SPV ent-sprechend, halten wir mit vier operativen Geschäftsbereichen eine dienstleis-tungsorientierte Spartenorganisation vor. Gleichzeitig repräsentiert unser Leitbild – mit den bekannten vier Anfangsbuchstaben – auch den „inneren Kompass“ des MDK Hessen: **„MITMENSCHLICH DENKEN – KONSTRUKTIV HANDELN“**.

Ihre

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Geschäftsführer

Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt

Unser Leitbild

MITMENSCHLICH

Solidarität ist die maßgebliche Grundlage der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung.

Als aufgeschlossener Partner leisten wir einen exzellenten Beitrag zur angemessenen medizinischen und pflegerischen Versorgung.

DENKEN –

Qualität eines anspruchsvollen Leistungsgeschehens sicherzustellen, setzt folgerichtige Entscheidungen voraus.

Unter Anwendung professioneller Methoden erstellen wir systematisch und evidenzbasiert sozialmedizinische Expertisen.

KONSTRUKTIV

Humanität kennzeichnet das Menschsein im Allgemeinen und die verpflichtende Bildung im Besonderen.

Mit kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meistern wir die Herausforderungen im Gesundheitswesen.

HANDELN

Wirtschaftlichkeit ist geboten, um auch zukünftig sozial handlungsfähig zu sein.

Unsere Kapazitäten setzen wir effektiv und effizient zur Gestaltung eines fortschrittlichen Gesundheitssystems ein.

Kontur

Regional präsent – bundesweit kooperierend

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) ist die sozialmedizinische Sachverständigeninstitution der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung. Als Teil dieser Solidargemeinschaft ist der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Hessen (MDK Hessen) den sozialgesetzlichen Prinzipien Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit verpflichtet. Er unterstützt die ihn beauftragenden Kranken- und Pflegekassen sowie deren Verbände bei Fragen und Problemstellungen medizinischer einschließlich pflegefachlicher Relevanz. So ist er auch beratend in den Fachausschüssen auf der Landes- sowie Bundesebene vertreten. Zudem arbeitet er eng mit den anderen Medizinischen Diensten der MDK-Gemeinschaft zusammen.

Der MDK Hessen hat eine fortschrittliche Spartenorganisationsstruktur mit den folgenden operativen Einheiten:

- Geschäftsbereich Krankenhaus
- Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
- Geschäftsbereich Ambulante Versorgung
- Geschäftsbereich Pflege

Mit neun Standorten und zusätzlich bedarfsabhängig zu nutzenden Untersuchungsstellen unterhält der MDK Hessen ein funktionsfähiges sowie gleichzeitig kostengünstiges Versorgungsnetz. Die regionale Präsenz gewährleistet flächendeckend eine wohnortnahe Erreichbarkeit für die hessischen Versicherten und einen zielgerichteten Service für unsere Auftraggeber. Die fachlichen Zuständigkeiten innerhalb der operativen Teams des MDK Hessen (s. Organigramm) sind eindeutig geregelt.

Die Ärztinnen und Ärzte nehmen in enger Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachkräften die folgenden Aufgaben wahr:

- Begutachtungen von Versicherten
- Qualitätsprüfungen in Versorgungseinrichtungen
- Beratungen zu Grundsatz- und Versorgungsfragen
- Fortbildungen für Sozialleistungsträger

Zur Kompetenzbündelung hat die MDK-Gemeinschaft auf der Bundesebene Kompetenz-Centren (KC) und Sozialmedizinische Expertengruppen (SEG) eingerichtet. Sie erarbeiten Maßgaben zur Sicherstellung einer bundesweit einheitlichen Begutachtung und Beratung, tragen zur Weiterentwicklung zentraler Tätigkeitsfelder der Medizinischen Dienste bei und beraten die Gremien auf der Bundesebene. Der MDK Hessen beteiligt sich intensiv an der Gemeinschaftsarbeit dieser Kompetenzeinheiten. Zudem leitet er in Kooperation mit dem MDK Berlin-Brandenburg die SEG 5 „Hilfsmittel und Medizinprodukte“ sowie in Kooperation mit dem MDK Mecklenburg-Vorpommern das KC für Psychiatrie und Psychotherapie (KCPP).

Als Partner seiner Auftraggeber stellt der MDK Hessen unabhängig und unparteiisch seine sozialmedizinische Expertise in den Dienst der Allgemeinheit. Die Ärzte des MDK Hessen sind – sozialgesetzlich verbürgt – „bei der Wahrnehmung ihrer medizinischen Aufgaben nur ihrem ärztlichen Gewissen unterworfen. Sie sind nicht berechtigt, in die ärztliche Behandlung einzugreifen“.

Geschäftsführung und Ärztliche Leitung

**Medizinischer Dienst der
Krankenversicherung Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Deutschland**

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Geschäftsführer
Telefon: 06171 634-400
Telefax: 06171 634-155
geschaefsfuehrung@mdk-hessen.de

Sekretariat:
Karin Jesgarek
Telefon: 06171 634-202
Telefax: 06171 634-155
k.jesgarek@mdk-hessen.de

Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt
Telefon: 06171 634-203
Telefax: 06171 634-155
geschaefsfuehrung@mdk-hessen.de

Sekretariat:
Yonca Anul
Telefon: 06171 634-204
Telefax: 06171 634-155
y.anul@mdk-hessen.de

Geschäftsbereich Krankenhaus

Einsatz für Versorgungsgerechtigkeit und bestmögliche Heilungschancen

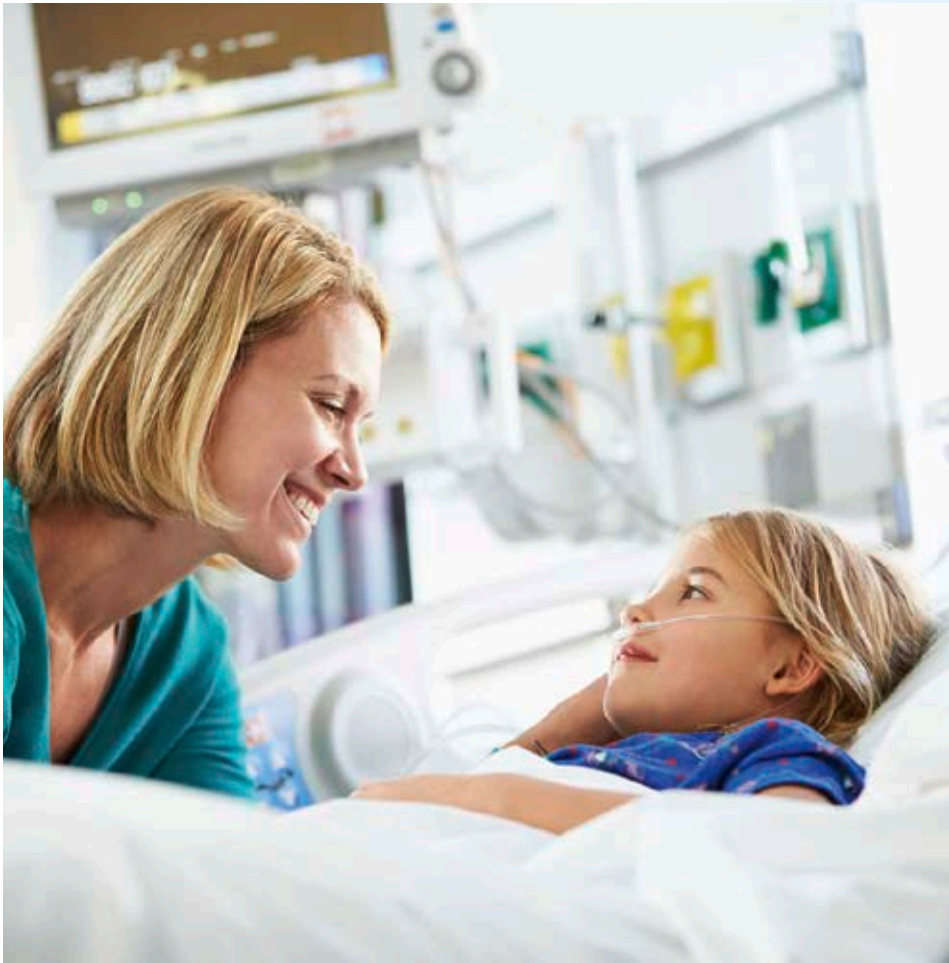


Foto: © Monkey Business / fotolia.com



*Dr. med. Markus Langhans
Leiter des Geschäftsbereichs Krankenhaus*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Krankenhaus (GB KH) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Stationäre Krankenhausversorgung
- Ambulantes Operieren im Krankenhaus
- Psychische und Verhaltensstörungen
- Krankheiten des Nervensystems

Um Synergieeffekte zu nutzen, werden die Aufgabengebiete Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie im Team Psychiatrie zusammengeführt (S. 10).

Begutachtung

Begutachtungen zu Fragen der stationären Krankenhausbehandlung einzelner Versicherter werden von den Teams in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Oberursel durchgeführt.

Für die Zuständigkeit des Teams ist nicht der Wohnort der Versicherten, sondern in der Regel der Standort des Krankenhauses maßgebend.

In den genannten Einzelfallteams bearbeiten Fachärzte der verschiedenen Fachgebiete die Anfragen der Krankenkassen. Bei der Begutachtung zu Fragestellungen der Krankenhausbehandlung und des ambulanten Operierens nach medizinischen und sozialmedizinischen Kriterien geht es vorwiegend um:

- Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung
- Korrekte Kodierung von Diagnosen und Operationen (DRGs)
- Angemessene Behandlungsmethoden (z. B. Cochlea-Implantate)
- Neurologische Frührehabilitation der Phase B nach der Definition der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Qualitätsprüfung

Das Team Consulting stationär und weitere Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Krankenhaus wirken im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände auf Landes- und Bundesebene in Fachgruppen und Gremien als Berater bei der Qualitätssicherung der stationären Versorgung unter anderem bei folgenden Themenfeldern mit:

- Bewertung der Strukturvoraussetzungen (Strukturqualität) von Kliniken bei der Kodierung von Komplexbehandlungen im DRG-System
- Bewertung von Kliniken auf Basis der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen
- Bewertung von Kliniken auf der Basis der Richtlinie des G-BA über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauch-aortenaneurysma
- Bewertung von Kliniken auf Basis der Richtlinie des G-BA über die Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten
- Vergleichende Prüfungen zur Sicherung der Ergebnisqualität im Rahmen der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen (GQH)
- Externe stationäre Qualitätssicherung in den Bundesfachgruppen beim Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

Beratung/Consulting

Das Team Consulting stationär leistet Systemberatung zu Konzepten sowie strukturellen Veränderungen in Krankenhäusern oder einzelnen Fachabteilungen. Darüber hinaus berät und unterstützt das Team die gesetzlichen Krankenkassen u.a. bei folgenden grundsätzlichen und systemischen Problemstellungen:

- Aufbau neuer Versorgungsstrukturen
- Fragen zu Vertragsgestaltung und Budgetverhandlungen
- Krankenhausvergleiche
- Ambulantes Operieren
- Projekte und Modellvorhaben

Durch Mitarbeit in der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Vergütung und Abrechnung“ (SEG 4) der MDK-Gemeinschaft ist der MDK Hessen unmittelbar an der Weiterentwicklung des DRG-Systems und der Deutschen Kodierrichtlinien beteiligt.

Fortbildung

Der GB KH bietet für Mitarbeiter der gesetzlichen Krankenkassen umfangreiche Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen an. Die vielseitigen Fortbildungsmodulare des jährlich neu aufgelegten Programms „**Fortbildung für die Kranken- und Pflegekassen**“ können von den Krankenkassen je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Die Themen behandeln u.a. wichtige und aktuelle Aspekte des DRG-Systems und des PEPP-Systems mit ihren jährlichen Änderungen, somatische und psychiatrische bzw. psychosomatische Krankheitsbilder.

Auf der Homepage des MDK Hessen www.mdk-hessen.de können Mitarbeiter der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Unter der Rubrik **Service/Kranken- und Pflegekassen** finden Sie die Datenbank „**Ihre Anprechpartner beim MDK Hessen**“.

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie

Im Team Psychiatrie sind Begutachtung und Beratung sowohl für den stationären als auch für den ambulanten Bereich der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie -psychotherapie zusammengefasst.

Die fachspezifische Begutachtung im Einzelfall erfolgt u. a. bei Fragen zu:

- Krankenhausbehandlungen
- Pauschalieren Entgelten in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)
- Ambulanter Behandlung in Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA)
- Ambulanter außervertraglicher psychotherapeutischer Behandlung
- Ambulanter neuropsychologischer Therapie
- Ambulanter Soziotherapie
- Transsexualität

Das fachspezifische Consulting betrifft unter anderem Problemstellungen in folgenden Aufgabenbereichen:

- Umsetzung der Evaluation der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV)
- Bedarfsanalysen, Beratung sowie Begutachtung von Konzepten in der teilstationären und stationären sowie ambulanten Versorgung
- Teilnahme an Budget- und Vertragsverhandlungen, Vertragsgestaltung, Projekte
- Qualitätssicherung, z. B. in der Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger
- Gremientätigkeit

Leitung:

Dr. med. Markus Langhans
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Sekretariat: Barbara Thimm

Telefon: 06171 634-214
Telefax: 06171 634-299
kh_gbl@mdk-hessen.de

Team Consulting stationär

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Frauke Lehr

Telefon: 06171 634-331
Telefax: 06171 634-299
khteam_consulting@mdk-hessen.de

Team Darmstadt

Feldbergstraße 80
64293 Darmstadt

Leitung: Iris Schulz

Telefon: 06151 7319-34
Telefax: 06151 7319-98
khteam_darmstadt@mdk-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Darmstadt und Wiesbaden)

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt

Leitung: Dr. med. Matthias Ried

Telefon: 069 97357-222
Telefax: 069 97357-298
khteam_frankfurt@mdk-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Frankfurt und Hanau)

Team Gießen

Schiffenberger Weg 111
35394 Gießen

Leitung: Dr. med. Jürgen Schott

Telefon: 0641 97497-14
Telefax: 0641 97497-44
khteam_giessen@mdk-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Gießen und Marburg)

Team Kassel

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung:

Dr. med. Hermann W. Hofmann
Telefon: 0561 78487-72
Telefax: 0561 78487-68
khteam_kassel@mdk-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Kassel)

Team Oberursel 1

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Thomas Strecker

Telefon: 06171 634-344
Telefax: 06171 634-111
khteam_oberursel@mdk-hessen.de
(ein Teilbereich aus der Region
Frankfurt und Fulda, Neurologische
Klinik Bad Camberg, Asklepios
Neurologische Klinik Falkenstein,
Klinikum Gersfeld)

Team Oberursel 2

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. Karlheinz Schäfer

Telefon: 06171 634-107
Telefax: 06171 634-504
khteam_oberursel_2@mdk-hessen.de
(Kliniken in Offenbach, Bad Hersfeld,
Neurologische Kliniken in Nordhessen)

Team Psychiatrie

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung:

Dr. med. Brigitte Semsch-Poppe
Telefon: 06171 634-414
Telefax: 06171 634-199
khteam_psychiatrie@mdk-hessen.de

Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation

Expertenwissen für aktive Teilhabe und Sicherung von Behandlungserfolgen



Foto: © Ammentor / fotolia.com

Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation



*Dr. med. Wilfried Gerland
Leiter des Geschäftsbereichs AU/Reha*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation (GB AU/Reha) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Arbeitsunfähigkeit
- Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen
- Plastisch-kosmetische Operationen
- Bariatrisch-chirurgische Eingriffe
- Häusliche Krankenpflege / Haushaltshilfe
- Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V
- Fahrtkosten
- Chronische Erkrankungen

Im GB AU/Reha arbeiten überwiegend Fachärztinnen/Fachärzte aus den sogenannten großen Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie aber auch Spezialisten aus der Frauenheilkunde, Urologie, Radiologie, Neurologie und Psychiatrie.

Begutachtung

Die sozialmedizinische Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit stellt traditionell einen Schwerpunkt in der MDK-Arbeit dar. Ein weiterer Schwerpunkt des GB AU/Reha liegt in der sozialmedizinischen Beurteilung von Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sowie von Fragen zur medizinischen Indikation bei geplanten plastisch-kosmetischen Operationen inklusive der Adipositas-Chirurgie. Fragen zur Verordnung häuslicher Krankenpflege oder Haushaltshilfe, zu Krankentransport/Fahrtkosten sowie zum Vorliegen chronischer Erkrankungen runden das Spektrum des Geschäftsbereiches ab.

Modernes Fallmanagement unter Einsatz vielfältiger Kommunikationstechniken kennzeichnet die aktuelle Ausgestaltung der sozialmedizinischen Fallberatung (SFB) vor Ort bei den Krankenkassen. Sie ist ein wichtiges Filter- und Steuerungsinstrument. Daneben wird ein flächendeckendes Netz an Geschäfts- und Unter-

suchungsstellen vorgehalten, um zeitnah und in räumlicher Nähe zu den Versicherten Untersuchungen durchführen zu können.

Die Begutachtungen erfolgen an den sechs Standorten des MDK Hessen mit AU/Reha-Teams und zusätzlich an tageweise besetzten Untersuchungsstellen.

Ergänzt werden die untersuchungsbasierten Begutachtungsverfahren durch Begutachtungen nach Aktenlage.

Beratung/Consulting

Über die Begutachtung im Einzelfall hinaus bietet der GB AU/Reha sozialmedizinische Beratung der Krankenkassen und ihrer Verbände – Consulting. Er unterstützt sie bei Problemstellungen zu:

- Versorgungsqualität
- Integrierte Versorgung
- Vertragsgestaltung
- Konzeptbewertung
- Modellvorhaben

Darüber hinaus sind die Gutachter in hessischen und länderübergreifenden -Gremien, Arbeits- und Projektgruppen, wie z. B. der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Leistungsbeurteilung/Teilhabe“ (SEG 1), als fachkundige Berater vertreten.

Fortbildung

Der Erfolg des Fallmanagements bei Arbeitsunfähigkeit, Vorsorge und Rehabilitation hängt entscheidend von einer effektiven Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen ab. Der GB AU/Reha bietet ein spezielles Schulungs- und Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter im Fallmanagement der Krankenkassen an. Die Themen umfassen sowohl die Optimierung der Zusammenarbeit als auch die Vermittlung medizinischer und sozialrechtlicher Grundlagen. Das gesamte Fortbildungsangebot findet sich in der Broschüre **„Fortbildung für die Kranken- und Pflegekassen“**. Sie wird jährlich herausgegeben. Die Schulungsveranstaltungen können den Wünschen der Krankenkassen entsprechend am jeweiligen Standort des MDK oder auch in den Räumen der Krankenkassen stattfinden.

Darüber hinaus nimmt der GB AU/Reha aktiv an Qualitätszirkeln der niedergelassenen Vertragsärzte teil, um hier einerseits seine Aufgaben und deren leistungsrechtliche Grundlagen zu vermitteln – andererseits aber auch, um neue Kommunikationsstrukturen anzubahnen.

Auf der Homepage des MDK Hessen www.mdk-hessen.de können Mitarbeiter der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Unter der Rubrik **Service/Kranken- und Pflegekassen** finden Sie die Datenbank **„Ihre Anprechpartner beim MDK Hessen“**.

Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation

Leitung:

Dr. med. Wilfried Gerland
Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Consulting: Dr. med. Christina Sellke

Telefon: 0561 78487-24
Telefax: 0561 78487-11
aureha_gbl@mdk-hessen.de

Sekretariat: Ute Wiegand

Telefon: 0561 78487-20
Telefax: 0561 78487-11
aureha_gbl@mdk-hessen.de

Team Darmstadt

Feldbergstraße 80
64293 Darmstadt

Leitung: Dr. med. Marlies Treichel

Telefon: 06151 73191-0
Telefax: 06151 7319-99
aureha_team_da@mdk-hessen.de

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt am Main

Leitung: Dr. med. Matthias Cebulla

Telefon: 069 97357-0
Telefax: 069 97357-299
aureha_team_ffm@mdk-hessen.de

Team Gießen

Schiffenberger Weg 111
35394 Gießen

Leitung: Christine Kern

Telefon: 0641 97497-0
Telefax: 0641 97497-99
aureha_team_gi@mdk-hessen.de

Team Kassel

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung: Dr. med. Bettina Kleinebenne

Telefon: 0561 78487-0
Telefax: 0561 78487-69
aureha_team_ks@mdk-hessen.de

Team Offenbach

Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Leitung: Dr. med. Ioannis Lessis

Telefon: 069 984203-0
Telefax: 069 984203-88
aureha_team_of@mdk-hessen.de

Team Wiesbaden

Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden

Leitung: Dr. med. Barbara Klockner

Telefon: 0611 99047-0
Telefax: 0611 99047-99
aureha_team_wi@mdk-hessen.de

Geschäftsbereich Ambulante Versorgung

Engagement für qualifizierte und innovative Medizin



Foto: © Dan Race / fotolia.com

Geschäftsbereich Ambulante Versorgung



*Jürgen Hornung
Leiter des Geschäftsbereichs Ambulante Versorgung*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Ambulante Versorgung (GB AV) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen u.a. zu folgenden Anlassgruppen:

- Hilfsmittel
- Arznei- und Heilmittel
- Medizinprodukte
- Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Ambulante Palliativversorgung
- Sorgfaltspflichtverletzungen und Ersatzansprüche
- Zahnmedizin

Auf www.mdk-hessen.de (Service/Kranken- und Pflegekassen) finden Sie zu diesen Anlassgruppen Checklisten, anhand derer Sie die Unterlagen vor Weitergabe an den MDK auf Vollständigkeit prüfen können.

Im GB AV arbeiten Gutachter diverser Spezialgebiete und unterschiedlicher Professionen (Ärzte, Orthopädiemechanikermeister, Apotheker) in drei Teams in engem Kontakt zu den thematisch zugehörigen sozialmedizinischen Expertengruppen (SEG 4 „Vergütung und Abrechnung“, SEG 5 „Hilfsmittel und Medizinprodukte“, SEG 6 „Arzneimittelversorgung“, SEG 7 „Methoden- und Produktbewertung“).

Begutachtung und Beratung/Consulting

Im Hinblick auf die ambulante medizinische Versorgung werden Aufträge zur Begutachtung im Einzelfall und zur Beratung in Grundsatzfragen von allen drei Teams bearbeitet. Dies zum Teil direkt im Auftrag einzelner Krankenkassen oder ihrer Verbände und zum Teil im Auftrag der oben genannten sozialmedizinischen Expertengruppen (SEG).

Team Spezifische Produkte – Standort Oberursel –

Vom Team Spezifische Produkte werden Begutachtungs- und Grundsatzberatungsleistungen (Consulting) zur ambulanten Versorgung erbracht.

Zum breiten Spektrum in der Einzelfallbegutachtung gehören:

- Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Sonstige Fragen zur ambulanten Behandlung
- Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation nach § 43 SGB V
- Zahnmedizin

Sozialmedizinische Beratungsleistungen (Consulting) werden erbracht zu:

- Konzepten, Verträgen, Methoden und Bewertung der Qualität
- Neuen Strukturen in der ambulanten Versorgung

Team Hilfsmittel und Medizinprodukte – Standort Oberursel –

Aufgabengebiete dieses Teams sind:

- Hilfsmittel aller Art mit Bezug zu den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, - Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Kardiologie, Pneumologie, Lymphologie, - Diabetologie, Neurologie, Urologie, Hals-, Nasen-, Ohren- und Augenheilkunde. Im Einzelnen kann es sich dabei um Leibbinden, Bandagen, Schuheinlagen, orthopädische Maßschuhe, Rollstühle, Korsetts und Mieder, Prothesen, Beatmungs- und Inhalationsgeräte, tragbare Defibrillatoren, Stützbestrumpfung, Kompressionsgeräte, Insulinpumpen, Kommunikationshilfen, Nervenstimulationsgeräte bei Harn- und Stuhlinkontinenz, Epithesen, Hör- und Sehhilfen handeln.
- Hilfsmittelnaher Medizinprodukte
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Evaluation von Hilfsmittelversorgungen im Auftrag der Krankenkassen

Team Ersatzansprüche – Standort Kassel –

Zu den Aufgaben des Teams Ersatzansprüche zählen:

- Begutachtungen zu Fragen ärztlicher, zahnärztlicher und pflegerischer Sorgfaltspflichtverletzungen („Behandlungsfehler“, Regressansprüche)
- Begutachtung zu Erstattungsfragen (z. B. Abgrenzung gegenüber einer möglichen Leistungspflicht der gesetzlichen Unfallversicherung)
- Beratung im Feststellungsverfahren von Berufskrankheiten
- Beurteilung des Zukunftsrisikos

Fortbildung

Die Gutachter des GB AV bieten im Rahmen des Schulungs- und Fortbildungsprogramms des MDK Hessen für Mitarbeiter der gesetzlichen Krankenkassen diverse Veranstaltungen an. Das umfassende Themenspektrum ist in der jährlich erscheinenden Broschüre „**Fortbildung für die Kranken- und Pflegekassen**“ übersichtlich zusammengestellt.

Auf der Homepage des MDK Hessen www.mdk-hessen.de können Mitarbeiter der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Unter der Rubrik **Service/Kranken- und Pflegekassen** finden Sie die Datenbank „**Ihre Anprechpartner beim MDK Hessen**“.

Geschäftsbereich Ambulante Versorgung

Leitung:

Jürgen Hornung
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Sekretariat: Ursula Kellner

Telefon: 06171 634-318
Telefax: 06171 634-700
av_gbl@mdk-hessen.de

Team Spezifische Produkte

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Romana Becker

Telefon: 06171 634-225
Telefax: 06171 634-700
av_team_sp@mdk-hessen.de

Team Ersatzansprüche

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung: Dr. med. Bernhard Ketelheun

Telefon: 0561 78487-40
Telefax: 0561 78487-67
av_team_ea@mdk-hessen.de

Team Hilfsmittel und Medizinprodukte

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung:

Dr. med. Annette Hoffmann-Götz

Telefon: 06171 634-321

Telefax: 06171 634-492

av_team_hm@mdk-hessen.de

Geschäftsbereich Pflege

Fachkompetenz für eine verantwortungsvolle pflegerische Versorgung

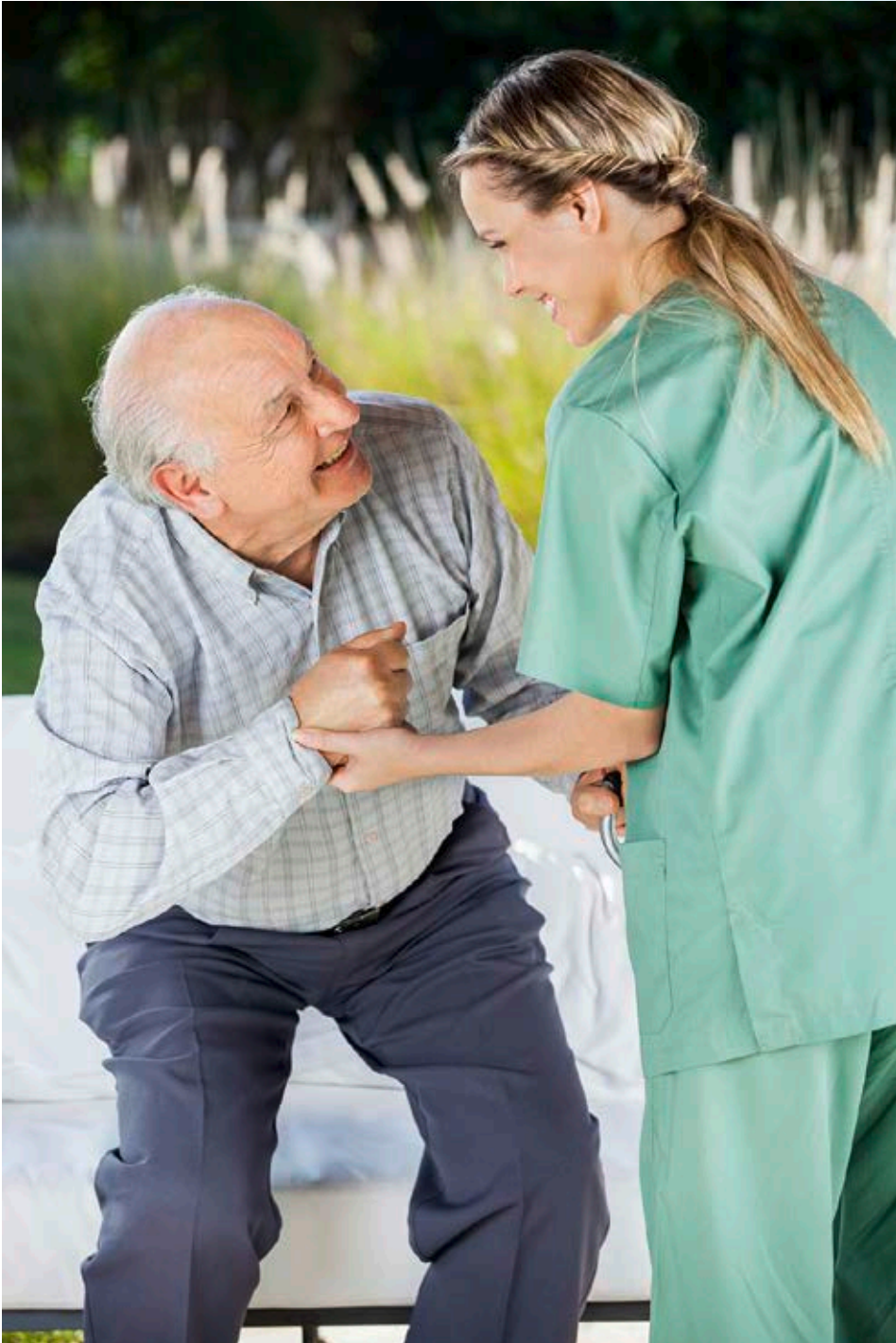


Foto: © Tyler Olson / fotolia.com



*Dr. med. Stephan Halbig, MHBA
Leiter des Geschäftsbereichs Pflege*

Im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Pflege (GB Pflege) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Pflegebedürftigkeit
- Pflegehilfsmittel
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Pflegequalität

Die Teamstruktur des GB Pflege spiegelt die beiden zentralen Aufgabengebiete wider: Begutachtungen im Rahmen der Feststellung der Pflegebedürftigkeit (Pflegebegutachtung) sowie Qualitätsprüfungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Begutachtung

Die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit nach dem § 18 SGB XI im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen (Pflegebegutachtung) dient der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welcher Pflegegrad vorliegt. Weiterhin der Empfehlung von Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, der indikationsgerechten Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, der Planung wohnumfeldverbessernder Maßnahmen sowie der Verbesserung bzw. Veränderung der Pflegesituation. Um den Pflegekassen einen passenden Service mit kurzen Laufzeiten garantieren zu können, wurden an acht über Hessen verteilten Standorten Teams eingerichtet. Die Begutachtung erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen oder aufgrund der Aktenlage. Ergänzend dazu wird die sozialmedizinische Fallberatung (SFB) zur kurzfristigen und effizienten Begutachtung von geeigneten Fällen eingesetzt.

Begutachtung im europäischen Wirtschaftsraum

Pflegebedürftige, die in Deutschland einen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung erworben haben, können unter bestimmten Voraussetzungen auch in den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) Leistungen beziehen. Der MDK Hessen übernimmt für die MDK-Gemeinschaft die Verantwortung für die Durchführung, Koordination und Qualitätssicherung der Pflegebegutachtung in Spanien und Portugal.

Qualitätsprüfung und -beratung

Ziel der Qualitätsprüfungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen gemäß §§ 114 ff SGB XI ist die Verbesserung der Pflege- und Versorgungsqualität zum Wohl der Pflegebedürftigen. Die Qualitätsprüfungen haben diesbezüglich auch einen beratenden Ansatz. Die Mehrzahl der Mitarbeiter der regionalen -MDK-Prüfteams hat eine Weiterbildung im Qualitätsmanagement sowie Leitungserfahrung.

In Absprache mit den Verbänden der Pflegekassen werden hessenweit jährlich knapp 2000 Pflegeeinrichtungen umfassend geprüft. Dies geschieht in Form der Regelprüfungen. Hinzu kommen ergänzende Stellungnahmen und Beratungen der Einrichtungsträger. Schwerpunkt der Prüfungen ist die Ergebnisqualität. Sie bezieht sich auf Leistungen der Pflege und Betreuung, die in unmittelbarem -Bezug zu den pflegebedürftigen Menschen stehen. In dringenden Fällen, wie z. B. bei Beschwerden zu Versorgungsdefiziten, wird kurzfristig eine Anlassprüfung vorgenommen. Wiederholungsprüfungen dienen dem Nachweis, ob festgestellte Qualitätsmängel beseitigt wurden. Bei der Koordination und Durchführung von Prüfungen arbeiten die Prüfteams eng mit den regional zuständigen Betreuungs- und Pflegeaufsichten (Heimaufsichten) zusammen. Ein Teil der Prüfungen erfolgt gemeinsam. Die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen des MDK werden auf der Basis der Pflege-Transparenzvereinbarungen nach § 115 Abs. 1a Satz 6 SGB XI aufbereitet und von den Verbänden der Pflegekassen im Internet veröffentlicht.

Beratung/Consulting

Um Pflegeleistungen in allen Bereichen konzeptionell zu verbessern und weiter zu entwickeln, hat der GB Pflege ein umfangreiches Consulting-Angebot aufgebaut. Ärztliche Gutachter und Pflegefachkräfte beraten die gesetzlichen Pflegekassen und ihre Verbände z. B. bei der Erstellung von Konzepten oder vor Abschluss von Verträgen. Sie erstellen sachverständige Stellungnahmen mit grundsätzlichem Charakter (Grundsatzsternnahmen). Darüber hinaus arbeiten sie in Gremien, Arbeits- und Projektgruppen, z. B. der Sozialmedizinischen Experten-Gruppe „Pflege/Hilfebedarf“ (SEG 2), als fachlich versierte Berater mit.

Fortbildung

Im Rahmen des Fortbildungsangebotes des MDK Hessen bietet der GB Pflege ein spezielles Schulungs- und Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter der gesetzlichen Pflegekassen an. Eine Zusammenstellung findet sich in der jährlich neu aufgelegten Broschüre „**Fortbildung für die Kranken- und Pflegekassen**“. Die aktuellen Themen umfassen: den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und das neue Instrument zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit bei Erwachsenen und bei Kindern, den Empfehlungsteil im neuen Pflegegutachten seit 01.01.2017, die Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen und die Pflege-Transparenzvereinbarungen sowie die Effizienzsteigerung der Betreuungs- und Pflegedokumentation. Die Schulungen können den Wünschen der Pflegekassen entsprechend am Standort des MDK Hessen in Oberursel oder auch in den Räumen der Pflegekassen stattfinden.

Auf der Homepage des MDK Hessen www.mdk-hessen.de können Mitarbeiter der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Unter der Rubrik **Service/Kranken- und Pflegekassen** finden Sie die Datenbank „**Ihre Anprechpartner beim MDK Hessen**“.

Geschäftsbereich Pflege

Leitung:

Dr. med. Stephan Halbig, MHBA
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Koordinator Begutachtung:

Dr. med. Günther Deitrich

Koordinator Qualitätsprüfung:

Jens Koog

Consulting:

Torsten Frisch,
Dipl.-Päd. Martina Süß

Sekretariat:

Birgit Döll
Telefon: 06171 634-365
Telefax: 06171 634-499
pflege_gbl@mdk-hessen.de

Teams Begutachtung

Team Darmstadt

Feldbergstraße 80
64293 Darmstadt

Leitung: Dr. med. Claudia Osterwinter

Telefon: 06151 7319-93

Telefax: 06151 7319-97

pflege_team_da@mdk-hessen.de

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt am Main

Leitung: Dr. med. Roland Jung

Telefon: 069 97357-233

Telefax: 069 97357-199

pflege_team_ffm@mdk-hessen.de

Team Fulda

Am Rosengarten 23
36037 Fulda

Leitung: Gerhard Wahl

Telefon: 0661 92854-27

Telefax: 0661 92854-99

pflege_team_fd@mdk-hessen.de

Team Kassel

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung: Beate Löcke

Telefon: 0561 78487-50

Telefax: 0561 78487-99

pflege_team_ks@mdk-hessen.de

Team Marburg

Alter Kirchhainer Weg 5
35039 Marburg

Leitung: Dr. med. Monika Elmer

Telefon: 06421 9458-0

Telefax: 06421 9458-25

pflege_team_mr@mdk-hessen.de

Team Oberursel

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Jens Schoder

Telefon: 06171 634-292

Telefax: 06171 634-399

pflege_team_ou@mdk-hessen.de

Team Offenbach

Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Leitung: Dr. med. Verena Knüfer

Telefon: 069 984203-27

Telefax: 069 984203-99

pflege_team_of@mdk-hessen.de

Team Wiesbaden

Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden

Leitung: Dr. med. Jürgen Lindermann

Telefon: 0611 99047-40

Telefax: 0611 99047-55

pflege_team_wi@mdk-hessen.de

Teams Qualitätsprüfung

Team Qualitätsprüfung Fulda

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Ines Gühl, B. Sc.

Telefon: 06171 634-138

Telefax: 06171 634-498

pvquali_fulda@mdk-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Kassel

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung: Dietmar Haake

Telefon: 0561 78487-55

Telefax: 0561 78487-97

pvquali_kassel@mdk-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Marburg

Alter Kirchhainer Weg 5
35039 Marburg

Leitung: Amel Barakovic

Telefon: 06421 9458-28

Telefax: 06421 9458-46

pvquali_marburg@mdk-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Oberursel Süd

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dipl.-Pflegerin, Sylvia Geupel

Telefon: 06171 634-364

Telefax: 06171 634-498

pvquali_ousued@mdk-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Oberursel West

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Catrin Schlosky-Nicklisch

Telefon: 06171 634-138

Telefax: 06171 634-498

pvquali_ouwest@mdk-hessen.de

Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie – KCPP



*Dipl.-Psych. Carmen Bender
Stellv. Leiterin des Kompetenz-Centrums für
Psychiatrie und Psychotherapie*

Das Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie (KCPP) der MDK-Gemeinschaft und des GKV-Spitzenverbandes ist eine organisatorisch eigenständige, paritätisch finanzierte Gemeinschaftseinrichtung. Es ist beim MDK Mecklenburg-Vorpommern e. V. in Kooperation mit dem MDK Hessen angesiedelt. Hier ist es organisatorisch dem Leitenden Arzt zugeordnet.

Das KCPP wird von Herrn Dr. med. Christoph J. Tolzin, MDK Mecklenburg-Vorpommern e. V., Rostock, geleitet. Die stellvertretende Leitung liegt bei Frau Dipl.-Psych. Carmen Bender, MDK Hessen, Oberursel. Eine einheitliche Ablauforganisation sowie die Nutzung moderner Kommunikationstechnologie gewährleisten eine effektive Zusammenarbeit und einheitliche Auftragsabwicklung der beiden Standorte.

Die Hauptaufgabe des KCPP ist die Unterstützung und Beratung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände sowie der Medizinischen Dienste in Versorgungs- und Strukturfragen, außerdem die Systemberatung in den folgenden Bereichen:

- Psychiatrie
- Suchtkrankheiten
- Psychotherapie
- Soziotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Akute und rehabilitative Psychosomatik
- Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Psychopharmakologie

Die Arbeit des KCPP erfolgt in einem Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen. Dieses ergibt sich aus den Erwartungen der Auftraggeber (GKV-Spitzenverband, MDK-Gemeinschaft), aus den Forderungen und Wünschen der Versicherten und ihrer Angehörigen, aus den Vorstellungen der Leistungserbringer bzw. ihrer Verbände und Fachgesellschaften sowie aus gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen. Für eine qualifizierte Auftragsabwicklung bieten die fachlich ausgewogene personelle Zusammensetzung des KCPP-Teams sowie die intensive Zusammenarbeit die besten Voraussetzungen.

KCPP (beim MDK Hessen)
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
www.kcpp-mv.de

Stellv. Leitung:
Dipl.-Psych. Carmen Bender
Sekretariat: Petra Nix
Telefon: 06171 634-222
Telefax: 06171 634-191222
p.nix@mdk-hessen.de

Sozialmedizinische Expertengruppe Hilfsmittel und Medizinprodukte – SEG 5



*Dr. med. Christian Lukosch
Leiter der Sozialmedizinischen Expertengruppe
Hilfsmittel und Medizinprodukte*

Die Sozialmedizinische Expertengruppe „Hilfsmittel und Medizinprodukte“ (SEG 5) der MDK-Gemeinschaft ist eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Dienste. Federführend sind der MDK Hessen und der MDK Berlin-Brandenburg e.V. Beim MDK Hessen ist die SEG 5 organisatorisch dem Leitenden Arzt zugeordnet.

Die SEG 5 wird gemeinsam von Herrn Dr. med. Christian Lukosch, MDK Hessen, Gießen, und Frau Petra Basche, MDK Berlin-Brandenburg, Berlin, geleitet. Eine einheitliche Ablauforganisation sowie die Nutzung moderner Kommunikationstechnologie gewährleisten eine effektive Zusammenarbeit und einheitliche Auftragsabwicklung der beiden Standorte.

Die SEG 5 übernimmt Koordinationsaufgaben innerhalb der MDK-Gemeinschaft und erbringt spezielle Beratungsleistungen im Auftrag der Krankenkassen und ihrer Verbände, beispielsweise in Form von sozialmedizinischen Grundsatzstellungen. Arbeitsfelder sind:

- Bewertung von Hilfsmitteln
- Abgrenzungsfragen bei Hilfsmitteln (z. B. bei Gebrauchsgegenständen, Praxis- bzw. Einrichtungsausstattung)
- Bewertung „hilfsmittelnahe Medizinprodukte“

SEG 5 (beim MDK Hessen)
Schiffenberger Weg 111
35394 Gießen

Leitung:

Dr. med. Christian Lukosch
Sekretariat: Yvonne Werner
Telefon: 0641 9749-736
Telefax: 0641 9749-756
ywerner@mdk-hessen.de

Zahlen – Daten – Fakten

1. Sozialmedizinische Sachverständigenleistungen des MDK Hessen (Geschäftsjahr 2016)

1.1 Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

Fallabschließende Begutachtungen im Auftrag der Krankenkassen

Produktgruppe	Anzahl
Sozialmedizinische Fallberatungen (SFB-fallabschließend)	257.527
Sozialmedizinische Gutachten	207.630
Gesamt	465.157

Anlassgruppe	Anzahl	Anteil
Arbeitsunfähigkeit	129.797	27,9 %
Krankenhausleistungen	211.040	45,4 %
Ambulante Leistung	24.238	5,2 %
Neue/unkonventionelle Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel	7.494	1,6 %
Leistungen zur Vorsorge/Rehabilitation	66.656	14,3 %
Hilfsmittel GKV	13.085	2,8 %
Ansprüche gegenüber/von Dritten	2.483	0,5 %
Sonstige Anlässe	10.364	2,3 %
Gesamt	465.157	100,0 %

Beratungen und Fortbildungen im Auftrag der Krankenkassen

Art der sachverständigen Stellungnahme	Anzahl
Projekte	133
Expertisen	542
Schulungen und Workshops	23
Teilnahme an Verhandlungen	53
Gremien und Ausschüsse	98
Qualitätsprüfungen	28
Sonstige Beratungstypen	74
Gesamt	951

1.2 Soziale Pflegeversicherung (SPV)

Fallabschließende Begutachtungen im Auftrag der Pflegekassen

Produktgruppe	Anzahl
Sozialmedizinische Fallberatungen (SFB-fallabschließend)	6.224
Sozialmedizinische Gutachten	152.632
Gesamt	158.856

Anlassgruppe	Anzahl	Anteil
Pflegebedürftigkeit in der ambulanten Pflege	116.932	73,6 %
Pflegebedürftigkeit in der vollstationären Pflege	26.543	16,7 %
Pflegebedürftigkeit in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe	2.021	1,3 %
Sonstige, wie z. B. Pflegehilfsmittel, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	13.360	8,4 %
Gesamt	158.856	100,0 %

Zahlen – Daten – Fakten

Begutachtungsart	Anzahl	Anteil
Erstbegutachtung	95.293	60,0 %
Höherstufungs-/Wiederholungsbegutachtung	51.129	32,2 %
Widerspruchsbegutachtung	12.434	7,8 %
Gesamt	158.856	100,0 %

Ergebnisse von Erstbegutachtungen (Anteil)

Beantragte Leistung	nicht pflegebedürftig	unterhalb Pflegestufe I	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Ambulante Pflege	4,8 %	36,1 %	48,7 %	8,8 %	1,6 %
Stationäre Pflege	1,7 %	15,0 %	52,4 %	24,8 %	6,1 %
Gesamt	4,5 %	34,0 %	49,1 %	10,4 %	2,0 %

Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen im Auftrag der Verbände der Pflegekassen

Versorgungsform	Regelprüfung	Anlassprüfung	Wiederholungsprüfung	Gesamt
Ambulant	1.005	19	4	1.028
Stationär	929	19	16	964
Gesamt	1.934	38	20	1.992

Konzeptprüfungen im Auftrag der Verbände der Pflegekassen nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Anzahl
Vollstationär	7
Vollstationär und Kurzzeitpflege	7
Tages-/Nachtpflege	21
Spezialeinrichtungen	3
Hausgemeinschaften	1
Hospize	2
Gesamt	41

2. Personal beim MDK Hessen (Stand: 31.12.2016)

Stellenbesetzung beim MDK Hessen

	Stellen	Mitarbeiter	davon männlich	davon weiblich	davon Vollzeit	davon Teilzeit
Ärzte	160,09	179	72	107	123	56
Diplom-Psychologen	2,44	3	0	3	0	3
Orthopädiemechaniker	2,8	3	3	0	2	1
Pflegefachkräfte	150,67	173	32	141	105	68
Assistenzkräfte	224,06	270	18	252	147	123
Kodierassistentenkräfte	6,8	8	0	8	5	3
Verwaltungsangestellte	38,5	41	17	24	33	8
Personal der Wirtschaftsdienste	2,51	5	1	4	0	5
Gesamt	587,87	682	143	539	415	267

Zusätzlich wurden im Jahr 2016 fünf Auszubildende zum Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen ausgebildet.

Anteile der ärztlichen Gutachter/innen nach Gebietsbezeichnung beim MDK Hessen

	Anteil
Chirurgie	18 %
Innere Medizin	18 %
Allgemeinmedizin	17 %
Psychiatrie und Psychotherapie	11 %
Anästhesiologie	7 %
Neurologie	5 %
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4 %
Arbeitsmedizin	3 %
Urologie	3 %
Kinder- und Jugendmedizin	3 %
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 %
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2 %
Sonstige	7 %

Kompetenz der ärztlichen Gutachter beim MDK Hessen

Zusatzbezeichnungen/-qualifikation	Anzahl
Sozialmedizin	127
Notfallmedizin	29
Ärztliches Qualitätsmanagement	12
Sportmedizin	9
Manuelle Medizin/Chirotherapie	5
Naturheilverfahren	5
Psychotherapie – fachgebunden –	5
Phlebologie	4
Röntgendiagnostik – fachgebunden –	4
Akupunktur	3
Handchirurgie	3
Palliativmedizin	3
Allergologie	2
Homöopathie	2
Rehabilitationswesen	2
Tropenmedizin	1
Spezielle Schmerztherapie	1
Sonstige	23

Kompetenz der Pflegefachkräfte beim MDK Hessen

Zusatzqualifikation	Anzahl
Auditor	57
Pflegedienst-/Heimleitung	27
Diplompflegewirt/-in	26
Qualitätsbeauftragte/-manager	22
Fachkrankenschwester/-pfleger für Anästhesie und Intensivmedizin	11
Stations- / Wohnbereichsleitung	11
Diplompflegemanager	6
Fachkrankenschwester/-pfleger für Gerontologie/Gerontopsychiatrie	5
Diplompflegepädagoge/-in	2
Lehrer/-in für Pflegeberufe	1

3. Finanzen des MDK Hessen (Haushaltsjahr 2016)

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Hessen ist eine Gemeinschaftseinrichtung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Hessen. Diese finanzieren ihn hälftig über eine Pro-Kopf-Umlage für jedes Mitglied mit Wohnsitz in Hessen. Diese betrug pro Mitglied 14,15 EUR für das Jahr 2016.

Einnahmen entsprechend der Jahresrechnung 2016 gemäß Sozialversicherungs-Rechnungsverordnung (SVRV)

Art der Einnahme	Höhe der Einnahmen in Tausend EUR
Einnahmen aus der Umlage	55.766
Einnahmen (Erstattungen, Vermögenserträge)	612
Gesamt	56.378

Ausgaben entsprechend der Jahresrechnung 2016 gemäß Sozialversicherungs-Rechnungsverordnung (SVRV)

Art der Ausgabe	Höhe der Ausgaben in Tausend EUR
Persönliche Verwaltungskosten	45.151
Beiträge/Vergütungen an Andere für Verwaltungszwecke	4.914
Sächliche Verwaltungskosten und Sonstige	5.311
Investitionen	511
Gesamt	55.887

4. Mitglieder des MDK Hessen

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Hessen“ (gemäß der Satzung vom 22. September 1989 in der Fassung vom 13. November 2015)

- AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
- BKK Landesverband Süd
- BAHN-BKK
- IKK classic
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Ersatzkassen

Stimmberechtigte Vertreter der Mitglieder des Verwaltungsrates

(Stand: Februar 2017)

Vertreter der Mitglieder	Mitglied
Friedrich Avenarius Brigitte Baki Detlef Stange Angelika Kappe	AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
Hartmut Franz Hans Gemmerich Hubert Göhrig	BKK Landesverband Süd
Dieter Göbel (Alternierender Verwaltungsratsvorsitzender) Walter Löb	IKK classic
Heinrich Heidel Christian Wirxel	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Claudia Ackermann Michael Hübner Helmut Maul Norbert Sudhoff (Alternierender Verwaltungsratsvorsitzender) Dr. Barbara Voß	Ersatzkassen

Ansprechpartnerin für die Selbstverwaltung beim MDK Hessen:

Karin Jesgarek
MDK Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171 634-202
Telefax: 06171 634-155
k.jesgarek@mdk-hessen.de

Schlagwortverzeichnis

Schlagwort	GB	Team
Abgrenzung/Kostenträger (KTR)	AV	Team Ersatzansprüche
Adipositaschirurgie	AU/Reha	Regional
Ambulantes Operieren im Krankenhaus (§ 115 b SGB V)		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Arbeitsunfähigkeit	AU/Reha	Regional
Arzneimittel	AV	Team Spezifische Produkte
Augenheilkunde		
– ambulante Versorgung	AV	Team Spezifische Produkte
– stationäre Versorgung/ Eingriffe im Krankenhaus	KH	Regional
Ausland		
– Pflegebegutachtung	Pflege	Geschäftsbereichsleitung
Außervertragliche ärztliche Methoden	AV	Team Spezifische Produkte
Behandlungsfehler	AV	Team Ersatzansprüche
Behandlungsmethoden, neue		
– ambulant	AV	Team Spezifische Produkte
– im Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Cochlea-Implantate	KH	Regional
Budgetverhandlung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
DRG		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Ersatzansprüche	AV	Team Ersatzansprüche
Erstattungsfragen	AV	Team Ersatzansprüche
Fahrtkosten/Krankentransport	AU/Reha	Regional
Geriatric		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Haushaltshilfe	AU/Reha	Regional
Heilmittel	AV	Team Spezifische Produkte

Schlagwort	GB	Team
Hilfsmittel		
– besondere (nicht orthopädische)	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– orthopädische	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– Pflegehilfsmittel	Pflege	Regional
Hospizversorgung	Pflege	Regional
Kostenträger (KTR)/Abgrenzung	AV	Team Ersatzansprüche
Krankheitsspezifische Pflegemaßnahmen	Pflege	Regional
Krankenhaus-Eilbegutachtungen (Überleitungsfälle)	Pflege	Regional nach Ort des KH
Krankenhaus		
– Bedarfs-/Angebots-/ Konzeptprüfung	KH	Team Consulting stationär
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie/ Psychosomatik	KH	Team Psychiatrie
Krankenpflege		
– häusliche	AU/Reha	Regional
– psychiatrische häusliche	AU/Reha	Regional
Krankentransport/Fahrtkosten	AU/Reha	Regional
Kurzzeitpflege nach SGB XI	Pflege	Regional
Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V	AU/Reha	Regional
Medizinprodukte		
– ambulant	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– stationär	KH	Team Consulting stationär
Methodenbewertung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)	AV	Siehe Behandlungsmethoden, neue
Pauschalisiertes Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)	KH	Team Psychiatrie

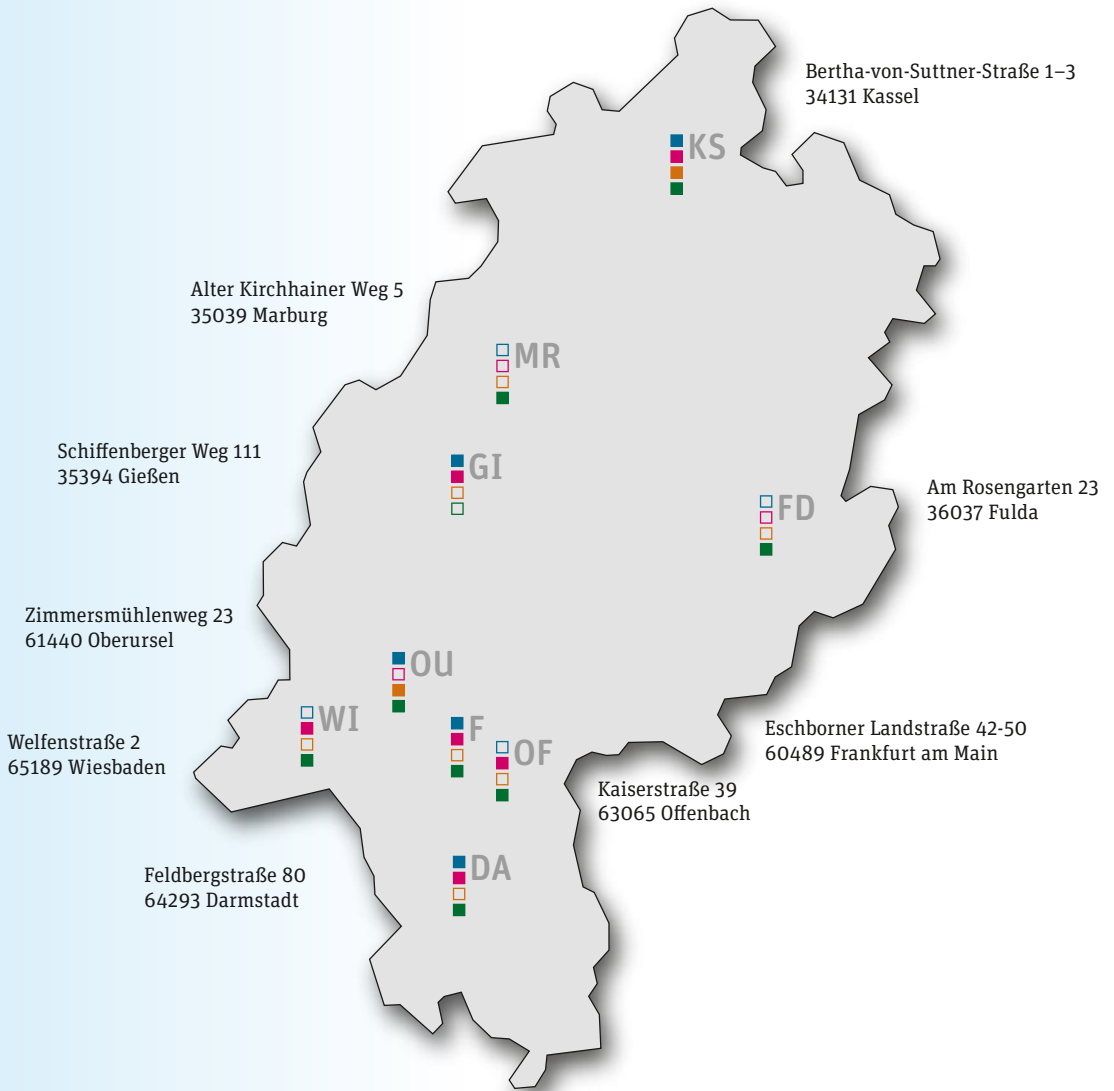
Schlagwortverzeichnis

Schlagwort	GB	Team
Pflegebedürftigkeit (Pflegrade)		
– ambulante Pflege	Pflege	Regional
– stationäre Pflege	Pflege	Regional
– Kurzzeitpflege	Pflege	Regional
– Tages-/Nachtpflege	Pflege	Regional
– Behindertenhilfe (§ 43 a SGB XI)	Pflege	Regional
– Beatmungsfälle (Nord- und Mittelhessen)	Pflege	Kassel
– Beatmungsfälle (Südhessen)	Pflege	Frankfurt
– im Ausland (EWR – Europäischer Wirtschaftsraum)	Pflege	Geschäftsbereichsleitung
– Sozialgerichtsverfahren	Pflege	Wiesbaden
Pflegefehler	AV	Team Ersatzansprüche
Pflegehilfsmittel	Pflege	Regional
Plastisch-kosmetische Operationen	AU/Reha	Regional
Psychiatrie/Psychosomatik/ Psychotherapie		
– ambulant	KH	Team Psychiatrie
– stationär	KH	Team Psychiatrie
Qualitätsprüfungen (§§ 112 und 114 SGB XI)	Pflege	Team Qualitätsprüfung
Qualitätssicherung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Regress	AV	Team Ersatzansprüche
Rehabilitationsleistungen		
– ambulant	AU/Reha	Regional
– stationär	AU/Reha	Regional
– Mütter/Väter	AU/Reha	Regional
– Neurologische Rehabilitation (BAR) Phase B	KH	Regional
– Neurologische Rehabilitation (BAR) Phase C/D	AU/Reha	Regional
– Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	AV	Team Spezifische Produkte
– Reha-Sport/Funktionstraining	AU/Reha	Regional
– Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– Patientenschulungsmaßnahmen für chronisch Kranke § 43 SGB V	AV	Team Spezifische Produkte

Schlagwort	GB	Team
– sozialmedizinische Nachsorge für chronisch Kranke oder schwerstkranke Kinder und Jugendliche § 43 SGB V	AV	Team Spezifische Produkte
Sorgfaltspflichtverletzungen	AV	Team Ersatzansprüche
Sozialpädiatrie	AV	Team Spezifische Produkte
Soziotherapie	KH	Team Psychiatrie
Tages-/Nachtpflege	Pflege	Regional
Teil-/prä- und poststationäre Behandlung		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Untersuchungsmethoden, neue		
– ambulant	AV	Team Spezifische Produkte
– im Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
Verträge im ambulanten Bereich	AV	Team Spezifische Produkte
Verweildauer/Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Vorsorgeleistungen		
– ambulant	AU/Reha	Regional
– stationär	AU/Reha	Regional
– Mütter/Väter	AU/Reha	Regional
Wohnumfeldverbesserungen	Pflege	Regional
Zahnmedizin	AV	Team Spezifische Produkte
Zusatzentgelte im Krankenhaus		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Zuzahlungsbefreiung/ chronische Erkrankung	AU/Reha	Regional

Geschäftsstellen des MDK Hessen

- Geschäftsbereich Krankenhaus
- Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
- Geschäftsbereich Ambulante Versorgung
- Geschäftsbereich Pflege



Der MDK Hessen ist an neun Standorten in Hessen vertreten. Darüber hinaus unterhält er zusätzlich Untersuchungsstellen in weiteren Städten, die bei Bedarf mit dem jeweils zuständigen AU/Reha-Team besetzt werden und die wohnortnahe Begutachtung von Versicherten auch in größerer Entfernung zu den Standorten sicherstellen.

Impressum

Herausgeber

Medizinischer Dienst der
Krankenversicherung (MDK) Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Telefon: 06171 634-00
Telefax: 06171 634-155
info@mdk-hessen.de
www.mdk-hessen.de

V. i. S. d. P.

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Geschäftsführer des MDK Hessen

Redaktion

Dr. med. Thomas Gaertner
Birte Wuermeling M. A.

Bildnachweis

Titelbild: © shutterstock
Fotos: Laura Charlotte Badtke (Seite 2)
Dina Koletzki de Salazar (Seite 18)
Stefan Streit (Seiten 3, 8, 14, 22, 25, 26)

Gestaltung und Realisation

DG Medien GmbH
Ludwigstraße 12
63067 Offenbach

Stand

01.05.2017

Auflage

1.500 Exemplare

AUCH DAS IST UNSER **ANSPRUCH.**

✓EREINBARKEIT VON BERUF, FAMILIE & PFLEGE!